**Philharmonie Baden-Baden**

Die Tradition fester Musikerensembles reicht in Baden-Baden bis in das Jahr 1460. Seit 1854 arbeitet der Klangkörper ganzjährig und spielte in dieser Zeit wohl 60.000 Veranstaltungen.

Gioacchino Rossini, Franz Liszt, Hector Berlioz, Jacques Offenbach, Johann Strauss, Johannes Brahms, Hans von Bülow, Richard Strauss, Enrico Caruso, Pietro Mascagni, Wilhelm Furtwängler, Béla Bartók, Bruno Walter, Igor Strawinsky, Renata Tebaldi, Edita Gruberova, José Carreras, Placido Domingo, Anna Netrebko, Diana Damrau, Anne-Sophie Mutter, Krassimira Stoyanova, Juan Diego Flores, Vesselina Kasarova, Piotr Beczala, Thomas Hampson u. v. a. – sie alle standen mit der Philharmonie auf der Bühne.

Gastspiele und Tourneen im Ausland brachten dem Klangkörper internationales Ansehen. Das Orchester konzertierte in China, in den arabischen Emiraten Dubai, Qatar und Bahrain, in der Ukraine, in Frankreich, Belgien, Italien, Tschechien, Spanien und in der Schweiz. 2020 steht zum ersten Mal Japan auf dem Tourneeplan des Ensembles. Renommierte Konzertsäle wie die *Zürcher Tonhalle*, der *KKL* in Luzern, die *Victoria Hall* in Genf, die *Kölner Philharmonie* und die *Alte Oper* in Frankfurt standen auf dem Spielplan der Philharmonie.

Vom intimen Kammerkonzert bis zum Galakonzert im Festspielhaus, vom klassischen Sinfoniekonzert bis zum launigen Open-Air in den wunderbaren Gartenanlagen Baden-Badens – in ihrer Heimatstadt präsentiert die Philharmonie ein facettenreiches Konzertangebot, welches den vielfältigen Anforderungen einer Festspielstadt entspricht.

Zahlreiche TV- und Rundfunkproduktionen (u. a. für ARTE, das ZDF, France 3), ein einstündiger Dokumentarfilm des SWR anlässlich des 150. Orchesterjubiläums und nicht zuletzt die mehr als 35 eigenen CDs dokumentieren ebenfalls die Leistungsfähigkeit des Klangkörpers.

Ballettaufführungen führten das Orchester mit dem *Hamburg Ballett* (John Neumeier), dem *Zürcher Ballett* (Heinz Spoerli) und den Ballettensembles der *Wiener Staatsoper* sowie der *Mailänder Scala* zusammen.

Mit der *Carl Flesch Akademie* bietet die Philharmonie alljährlich einen weltweit renommierten Meisterkurs für Streichinstrumentalisten an. Intensive Förderung erfährt die Elite des Instrumentalisten- und Dirigentennachwuchses auch im Rahmen der engen Zusammenarbeit des Orchesters mit Musikhochschulen sowie dem *Deutschen Musikrat*. Bei der *Philharmonischen Jugendakademie* integriert die Philharmonie ausgewählte junge Musiker aus der Region in ihre Reihen. Die jüngsten Musikfreunde lassen sich von den *Gummibärchenkonzerten* erfreuen.

Seit 2007 ist Pavel Baleff der Chefdirigent des Orchesters.